



pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

PFARRENÜZIDERS

IM LEBENSRAUM BLUDENZ

10

AUSGABE 2 0 2 5



In einem großen Haus
gibt es nicht nur Gefäße
aus Gold und Silber,
sondern auch aus
Holz und Ton -
die einen für Reines,
die anderen für Unreines.

Wer sich nun
von all dem rein hält,
gleichet einem Gefäß für Reines.
2. Timotheus 2,20-21

Kelch aus Nüziders aus dem Jahre 1724 vom damaligen Kaplan Johann Jakob Reuz.

Liebe Leser des Pfarrblatts,

liebe Nüzigerinnen !



Über die Sommermonate
ist in unserer Pfarre
etwas Wertvolles geschehen

Einige unserer liturgischen Gefäße für den Gottesdienst konnten in der Goldschmiede des Europaklosters Gut Aich in St. Gilgen (Land Salzburg) restauriert werden. So sind nun eine alte Monstranz, drei Kelche sowie zwei Weihrauchschiffchen gereinigt und wieder in vollem Glanz für den Gebrauch im Einsatz.

Diese Geräte sind nicht nur „Werkzeuge“ für den Gottesdienst, sondern Ausdruck unseres Glaubens und sichtbare Zeichen unserer Ehrfurcht vor dem Heiligen. In den Kelchen wird das Blut Christi auf dem Altar gegenwärtig, die Monstranz macht uns den Herrn in der eucharistischen Anbetung und bei Prozessionen sichtbar. Die Weihrauchschiffchen lassen uns mit Weihrauchduft unser Lob und unsere Bitten zu Gott emporsteigen. Zugleich tragen sie die Geschichte vieler Generationen von Gläubigen in Nüziders in sich. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Schätze gut pflegen, damit sie uns noch lange dienen und das Geheimnis unseres Glaubens würdig zum Ausdruck bringen.



Die Restaurierung war mit erheblichen Kosten verbunden. Wir laden herzlich ein, dieses Projekt auch finanziell mitzutragen. Jeder Beitrag ist ein Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit für das, was uns im Glauben geschenkt ist. Dazu kann man sich entweder an das Pfarrbüro oder direkt an mich wenden.

Besonders freuen wir uns, dass wir die „neue“ Monstranz wieder regelmäßig verwenden können: An jedem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) laden wir nach der Abendmesse zu einer etwa 15-minütigen eucharistischen Anbetung ein. Einfach vor Gott sein und ihm das eigene Leben hinhalten. Herzliche Einladung an alle, diese Zeit der Stille, des Dankes und der Fürbitte mit uns zu feiern.

Für das neue pfarrliche Arbeitsjahr wünsche ich uns allen Gottes Segen, Freude am gemeinsamen Glauben und Kraft aus der Begegnung mit Christus, der uns in der Eucharistie immer neu entgegenkommt.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Kaplan Jakob

Restaurierte **Kostbarkeiten** aus unserer Pfarre



Weltmissionssonntag am 19. Oktober

jugendaktion.at **missio**

Tu Gutes für dich & mich *Mach mit!*

Gemeinsam bringen wir Hoffnung.
Wir schaffen eine bessere Zukunft für Kinder in Armut.

Eine Aktion von Missio Österreich und Missio Service GmbH
Mit freundlicher Unterstützung von:

Am Weltmissionssonntag (19. Oktober) verkaufen Kinder und Jugendliche aus der Pfarre in allen Gottesdiensten Pralinen zum Preis von € 5,00 pro Packung. Durch den Kauf und Verkauf fair gehandelter Produkte setzen wir ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Der Reinerlös kommt heuer dem Südsudan zugute.

Seit 1974 motiviert Missio Österreich junge Menschen im ganzen Land, sich mit der Missio-Jugendaktion für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in den Ländern des Globalen Südens einzusetzen. Durch den Verkauf der Missio-Schokopralinen und der „Happy Blue Chips“ unterstützen die tausenden Kinder und Jugendlichen im Südsudan ein Projekt in der Hauptstadt Juba, das durch den Bürgerkrieg vertriebenen Kindern Hoffnung durch Schulbildung schenkt.



Die Ameise und das Weizenkorn

Ein Weizenkorn, das von der Ernte allein auf dem Feld übriggeblieben war, erwartete den Regen, um in die Erde zurückzukehren. Eine Ameise entdeckte es, lud es auf und wollte es zur weit entfernten Behausung tragen.



Die Ameise ging und ging. Das Weizenkorn wurde immer schwerer auf den müden Schultern der kleinen Ameise. „Warum lässt du mich nicht liegen?“ sprach das Korn. Die Ameise antwortete: „Wenn ich dich liegen lasse, werden wir keine Vorräte für diesen Winter haben. Wir Ameisen sind viele und jede von uns muss in die Vorratskammer so viel bringen, wie sie nur findet.“

„Aber ich bin nicht nur dafür geschaffen, um gegessen zu werden“, sagte das Weizenkorn darauf. „Ich bin ein Samen, voll von Lebenskraft, und meine Bestimmung ist es, eine neue Pflanze wachsen zu lassen. Höre, liebe Ameise, machen wir einen Vertrag!“



Die Ameise starrte ungläubig. „Ja, liebe Ameise. Glaub, was ich dir sage! Wenn du heute auf mich verzichtest, werde ich mich dir hundertfach geben: ich werde dir hundert Weizenkörner für dein Heim schenken.“

Die Ameise dachte: Hundert Körner im Tausch gegen ein einziges - das ist ein Wunder. Sie fragte das Weizenkorn: „Und wie wirst du das machen?“ „Es ist ein Geheimnis“, antwortete das Korn. „Das Geheimnis des Lebens. Heb eine kleine Grube aus, begrab mich darin und komm in einem Jahr zurück!“

Ein Jahr später kehrte die Ameise wieder. Das Weizenkorn hatte sein Versprechen gehalten!



Guter Gott,

**der Himmel beginnt schon hier auf der Erde.
Er wächst wo wir Liebe, Freude und alle
unsere Gaben nicht für uns alleine behalten,
sondern mit anderen teilen.**

**Ich danke dir für alle Geschenke an diesem Tag
und möchte morgen daran denken,
mit anderen zu teilen. Amen**



Löwe
Landelin von Sonnenberg

Erzählstunde für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren

Liebe Eltern, Großeltern und Kinder!

Wir freuen uns schon sehr darauf, einen Geschichten-Nachmittag mit euch zu verbringen!



- mit magische Momenten, spannenden und entspannenden Geschichten für die kleinen Zuhörer
- sowie Zeit für Unterhaltung und Spiel bei Kaffee, Tee und Kuchen für Mama, Papa, Oma oder Opa

Die Pfarre möchte in den Kindern das Interesse an spannenden und lehrreichen Geschichten wecken. Es sind Geschichten mit einer Botschaft. Geschichten, in denen Werte wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Glaube genauso wie Toleranz, Humor und Fantasie vermittelt werden.

ORT und ZEIT

PFARRZENTRUM NÜZIDERS

17. OKTOBER 2025, 16:00 Uhr

Christine und Herbert Burtscher
Haben Sie noch Fragen? Tel.: 0664/8719313

Dankbarkeit und Freude

über hohen Geburtstag und Professjubiläen
im Kloster
Steinerkirchen/OÖ



Foto vlnr: Sr. Lydia Süss, Sr. Thoma Hofbauer, Priorin Sr. Hanna Jurman,
Sr. Kordula, Sr. Brunhilde Fuchs, Sr. Annemarie Ebenhofer

Am 25. Juni konnte **Schwester Kordula** bei guter Gesundheit ihren **90. Geburtstag** und am 22. August ihre **70jährige Profess** feiern.

Schwester Kordula kam 1958 nach Nüziders und wirkte 41 Jahre als Kindergartenleiterin, Pfarrsekretärin und Pastoralassistentin und hat in unserer Pfarre viel Gutes bewirkt.

Nachdem sie im Herbst 1999 in ihr Mutterhaus zurückberufen wurde, mussten wir sie schweren Herzens ziehen lassen. Sie kam aber trotzdem immer wieder gerne ins Ländle und wurde auch von vielen Nüzigern in ihrer neuen Heimat besucht. Sie ist treue Leserin unseres Pfarrblatts und nimmt regen Anteil an unserem Pfarrleben. Wir gratulieren herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen ihr noch viele schöne Jahre.

Schwester Brunhilde, die Gründerin des Mädchenchors, konnte ebenfalls am 22. August ihre **65jährige Profess** feiern. Auch ihr gratulieren wir herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Fotos: Helmut Moll



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus
6714 Nüziders, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456

Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser,
Martin Frohner, Margit Juriatti

Layout und Bildrechte: Angabe oder Herbert Burtscher

Druck: diöpress Feldkirch

Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Linus Aschenberger, Lazerweg 3

28.09.

Geburtstage | das Leben feiern

Monika Derold, Forchenwaldstraße 26

Josef Berger, Wingertgasse 2

Anna Maria Neier, Walgaustraße 5

Aloisia Jenny, Walgaustraße 28

Waltraud Pircher, Sonnenbergstraße 1

Anna Zech, Sonnenbergstraße 5

02.10.1944

03.10.1924

04.10.1946

09.10.1942

13.10.1947

16.10.1939

Karolina Großsteiner, Gaschamella 18

Brigitte Burtscher, Sonnenbergstraße 21a

Anna Engstler, Im Hag 37

Elisabeth Bartl, Quadraweg 13

Hermann Schöch, Im Hag 19c

Josef Suitner, Fäschaweg 7

19.10.1930

20.10.1943

23.10.1943

24.10.1937

26.10.1934

27.10.1940

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Ingeborg Frei, Jg. 1938

28.08.

Coletta Girstmair, Jg. 1933

29.08.

Ehejubiläen 2025



Foto: Franz Höglinger, Sarleinsbach

Mit dem Herbst verbinden wir spontan die Erntezeit. Wer nämlich auf viele Jahre eines gemeinsamen Lebens zurückblickt, auf die Phasen der ehelichen Beziehung, auf das Leben als Familie, auf die beruflichen Anforderungen und Veränderungen etc., kann auch von „vielfältigen Ernten“ erzählen und findet Anlass zum intensiven Dank.

Ehepaare, die dieses Jahr ihr Ehejubiläum feiern, laden wir herzlich zur gemeinsamen Messfeier mit anschließender Agape ins Pfarrzentrum ein:

Datum: 12. Oktober 2025 beim 10.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung: Pfarrbüro (Tel. 62456-1) ab sofort bis 09. Oktober

E-Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Pfarre Nüziders - Bürozeiten - Kontaktadressen

Sekretariat - Pia Dünser

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Dr. Vonbun-Straße 2 | A-6714 Nüziders | T +43 5552 62456

www.pfarre-nueziders.at |

pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria Heimsuchung

Gottesdienste Oktober

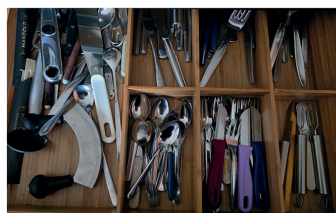
Pfarre Nüziders

Pfarrkirche St. Viktor und Markus

Freitag	03.10.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag; Jahrtagsmesse für Käthe Engstler und Margit Gstrein und Gedenkmesse für Harald Wagner und Coletta Girstmair anschließend Anbetung
Samstag	04.10.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	05.10.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedankmesse, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis - anschließend Agape der Bäuerinnen Abendmesse
Samstag	11.10.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.10.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	28. Sonntag im Jahreskreis; wir feiern die Messe gemeinsam mit den Hochzeitsjubelpaaren, die anschließend zur Agape im Pfarrzentrum eingeladen sind. Abendmesse
Samstag	18.10.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.10.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis; Messfeier Abendmesse; das Opfer wird jeweils für die Weltmission aufgenommen
Samstag	25.10.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.10.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis; Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung Abendmesse

St. Vinerkirche / Sozialzentrum

Mo, Di, Mi, Fr	Okt.	07:15 Uhr	Frühmesse, entfällt an Tagen, an denen eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wird - (z.B. bei Beerdigungen oder an Gedenk- und Jahrtagen).
Dienstag	07.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkrantz mit Pfarrer Karl
Dienstag	14.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkrantz mit Annelotte Aichbauer und Melitta Fritsche
Dienstag	21.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkrantz mit Barbara Dressel und Roswitha Vierhauser
Dienstag	28.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkrantz mit Ruth Heim und Doris Kaumann
Do	Okt.	17:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum



„Aller Augen warten auf Dich, o Herr.

Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit ...“ So beginnt ein bekanntes Tischgebet, das auf den Psalm 104 zurückgeht. Im Gebet wenden wir uns an Gott: Das, was wir empfangen, was Leben sichert und Freude bereitet, kommt von Gott. Auch wenn das Wort „Dankbarkeit“ im Gebet nicht genannt wird, schwingt es doch mit.

Denn der Dank gehört zum Essen wie das Geschirr und das Besteck.

Und wie ein Besteckkasten ein ganz unterschiedliches Arsenal an „Werkzeugen“ bereithält, gibt es auch eine Vielzahl unterschiedlicher Tischgebete. Auch sie sind eine Art „Werkzeug“, die das Essen schmackhafter, bekömmlicher und nahrhafter machen. Wer mit Dank isst, freut sich mehr über das Essen als diejenigen, für die es selbstverständlich ist.